

Versand: 6. September 2021**Rathauspresse****Medienmitteilung**

Beschlussdatum

Isenthalerstrasse: zwei Felsobjekte werden entfernt

Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden garantieren zu können, müssen an der Isenthalerstrasse zwei Felsobjekte abgetragen werden.

Im Rahmen der regelmässigen Felsräumungs- und Inspektionsarbeiten wurden an der K23 Isenthalerstrasse durch Mitarbeiter des Betriebs Kantonsstrassen zwei lose Felspartien entdeckt. Wegen ihrer Grösse konnten die zwei Stellen anlässlich der durchgeführten Felsräumungsarbeiten allerdings nicht geräumt werden. Da die beiden Objekte nach Einschätzung des zuständigen Geologen kurz- beziehungsweise mittelfristig absturzgefährdet sind, sollen diese entfernt werden.

Total 10 Kubikmeter Felsmaterial

Das erste Objekt ist ein rund 7 Kubikmeter grosses Felspaket. Es befindet sich bergseitig unterhalb der Schiltegg auf einer abschüssigen Talkluft. Beim zweiten Objekt handelt es sich um eine kompakte, rund 3 Kubikmeter grosse Felsplatte, welche komplett von der hinteren Felswand abgetrennt ist. Sie befindet sich ebenfalls bergseitig vor dem Chäppelicher.

Material wird abgetragen

Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten, wird die Baudirektion Uri zwischen dem 13.09.2021 und dem 08.10.2021 die zwei Objekte durch Spezialisten abtragen lassen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 80'000 Franken.

Die Arbeiten finden tagsüber statt. Während einzelner Arbeitsphasen kommt ein Verkehrsdienst zum Einsatz. Aus diesem Grund kann es teilweise zu Verkehrsbehinderungen von maximal 20 Minuten kommen. Blaulichtorganisationen und der Postautokurs können die Baustelle jederzeit passieren. An Wochenenden ist die Baustelle zweispurig befahrbar.



Bildlegende:

An den markierten zwei Stellen müssen absturzgefährdete Felsmassen abgetragen werden.

Bild Baudirektion Uri

Direktionssekretariat

Rückfragen von Medienschaffenden:

Huwyler Thomas, Telefon +41 41 875 26 94, E-Mail thomas.huwyler@ur.ch